

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“
Sitzungstag: 12.01.2021 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:39 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungsart: Hybrid
Sitzungssaal, 1. Etage

Anwesend:

Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Nico Ahlers (online)
Ralf Bohr
Heiner Löhmann
Christian Meyer (online)
Harry Rechten
Gerhard Scherer
Nurtekin Tepe (online)

Beratende Mitglieder

Uwe Janko (online)
Carsten Koczwarra (online)

Gäste/Referenten

Aus dem Beirat:
Uwe Jahn (online) bis 17:00 Uhr
Wolfgang Rabe (online)
Hannelore Senkstake (online)

Heiko Wolf – Polizei (online)
Jürgen Simon – ADFC (online)

Sowie ca. 20 weitere Bürger:innen (online)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2020 und Rückmeldungen

TOP 2: Straßenbahnquerverbindung Ost

Hier: Informationsaustausch

TOP 3: Bürger:innenanliegen

Radverkehr im Bereich der Hemelinger Heerstraße
Abbieger ab Semmelweisstraße / Ampel in Richtung Vahrer Straße und umgekehrt
Verkehrssituation Oberurseler Straße / Hermann-Osterloh-Straße
Zugeparkte Gangzufahrt Inselstraße 36/38

TOP 4: Verkehrliche Situation Höhe Tunnel zwischen Arbergen und Mahndorf

TOP 5: Kanalbauarbeiten in der Stauffenbergstraße (Stadtteil Vahr) und der Straße Hinter dem Rennplatz (Stadtteil Hemelingen)

TOP 6: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 15.12.2020 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2020 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Zusätzlich Piktogramme Hannoversche Straße

Mitteilung des Amtes für Straßen und Verkehr:

..der Fachausschuss hatte Vorschläge für weitere Markierungen von Piktogrammen in der Hannoverschen Straße mit der Bitte um Prüfung und Kostenschätzung übermittelt. Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung:

... Für sinnvoll erachtet werden jeweils eine Wiederholung des Tempo 30 Piktogramms in Höhe Haus-Nr. 69 und 36 sowie das Piktogramm „Radfahrende“ in Höhe Nr. 75 und 40 jeweils für beide Fahrtrichtungen. Insgesamt würden also 4 Tempo 30-Piktogramme sowie 4 Piktogramme „Radfahrende“ aufgetragen. Die Kosten für ein Tempo 30-Piktogramm betragen gemäß Jahresvertrag ca. 360 Euro brutto (d.h. 1.440 Euro für 4 Piktogramme), die Kosten für ein Piktogramm „Radfahrende“ ca. 67 Euro (d.h. 268 Euro für 4 Piktogramme).

Gemäß den Rahmenbedingungen zur Verwendung der Mittel aus dem Stadtteilbudget sind Folgekosten für die ersten 10 Jahre aus dem Stadtteilbudget vorzufinanzieren. Nach Aussage der Fachabteilung ist im vorliegenden Fall die Markierung alle 5 Jahre zu erneuern, die zu Lasten des Stadtteilbudgets gehen (nach momentanem Stand entstehen dadurch Folgekosten von ca. 3.416 Euro).

Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen somit voraussichtlich ca. 5.124 Euro brutto.

Bitte teilen sie uns mit, ob die Maßnahme zu Lasten des Stadtteilbudgets umgesetzt werden soll.

Stellungnahme des Fachausschusses:

Einstimmig: Dem Beirat wird empfohlen die Maßnahme aus dem Verkehrsbudget zu finanzieren.

Auf Beschlüsse des Fachausschusses:

Verkehrssituation Bodenwerder Str. / Fleetrade

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Verkehrssituation Am Rosenberg / Hastedter Heerstraße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Verkehrssituation Föhrenstraße / Pfalzburger Straße

Rückmeldung Herr Dierking – ASV - Vorschlag

Getrennte Radwegemarkierung bei der Schleuse Am Weserwehr

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Sanierung des Radweges beim Schloßparkbad

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Querungshilfe Hemelinger Heerstraße (Höhe Penny-Markt)

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Hinweisschilder/Handzettel Recyclingstation Hulsberg

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Umbenennung der Recyclingstation Hulsberg

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Verkehrsführung in der Hahnenstraße / Prüfung Aufstellung von Pollern

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Baustelle Zeppelin tunnel/Führung des Rad- und Fußverkehr

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Einsatz Ordnungsamt Föhrenstraße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Instandsetzung Mittelgasse Föhrenstraße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Ampelanlage Sebaldsbrücker Heerstraße / Semmelweisstraße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Einmündung Hermann-Koenen-Straße / Sebaldsbrücker Heerstraße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Umlaufgitter Eitzestraße

Der FA hatte sich auf seiner Sitzung am 09.06.2020 u.a. mit dem Abbau der Durchfahrtsbeschränkung am südlichen Ende der Eitzestraße* befasst und beschlossen, dass ein Abbau erfolgen soll.

Da sich die Durchfahrtsbeschränkung auf dem dortigen Schulgelände befinden soll, wird der Beschluss an die Senatorin für Kinder und Bildung mit der Bitte um Umsetzung weitergeleitet.

*Am südlichen Ende der Eitzestraße gibt es einen Weg zur Wilhelm-Olbers-Schule (siehe anliegende Fotos mit blauem Bügel). Dieser Weg ist durch zwei Metallbügel verengt, um die Durchfahrt für PKW zu verhindern. Diese Verengung ist aber deutlich enger als an vergleichbaren Stellen (z.B. Malerstraße/Alter Postweg, Hermann-Koenen-Straße, Pfalzburger Str. siehe entsprechende beigefügte Fotos) und lässt es nicht zu, mit einem Fahrrad mit Anhänger diese Stelle zu passieren.

Noch keine Rückmeldung erfolgt

Radwegebenutzungspflicht in einem Teil der Hannoverschen Straße

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Neugestaltung des Radwegs auf der Karl-Carstens-Brücke zwischen Hastedter Osterdeich und der Weser

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Aufstellung einer Geschwindigkeitsmesstafel in Nähe der Grundschule Mahndorf (Anlage 1)
Mitteilung der BSAG:

In der Mahndorfer Heerstraße sieht es ähnlich wie im Hastedter Osterdeich aus. Im Bereich der Grundschule sind in Richtung Uphuser Heerstraße Betonmaste verbaut, an denen wir keine Geschwindigkeitsmesstafel installieren dürfen. In Richtung Arberger Heerstraße sind Stahlmaste verbaut, an denen eine Geschwindigkeitsmesstafel angebracht werden darf, nur fallen einige im Bereich der Grundschule weg, da sie im Ampelbereich liegen oder schon Verkehrsschilder angebracht sind.

Anbei sende ich Ihnen einen Screenshot aus Google Maps, wo ich einen Beleuchtungsmast mit dem entsprechenden Messbereich markiert habe.

Da dieser leider nicht direkt im Bereich der Grundschule liegt, müssten Sie mir eine Rückmeldung geben, ob an dem im Anhang markierten Mast eine Geschwindigkeitsmesstafel installiert werden soll und wenn ja, welche Geschwindigkeitsmesstafel dafür deinstalliert werden soll.

Carsten Koczwarra berichtet: Stadtauswärts gibt es auf der rechten Seite kurz vor der Tempo 30 Zone einen Masten, der für eine GMT in Frage kommen könnte, dort hängt allerdings noch ein Schild „Straßenschäden“. Ob dies dort noch hängen muss, nachdem vor einiger Zeit der Kreuzungsbereich erneuert wurde wird beim ASV nachgefragt. Das OA hat nachgefragt; das Schild muss aus ASV-Sicht dort hängen bleiben.

Das Ortsamt wird gebeten zu erfragen, ob das Schild an einen anderen Masten versetzt werden könnte, um am jetzigen Standort Platz für die GMT zu schaffen.

TOP 2: Straßenbahnquerverbindung Ost

Hier: Informationsaustausch

Dazu ein Bürger:innenanliegen vom 25.12.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, vor dem Hintergrund der Realisierung der Nahverkehrsspange Ost, möchten wir als Anwohner aus Sebaldsbrück und Nutzer umsteigefreier Verbindungen in die Innenstadt vorschlagen, eine (mindestens) eingleisige Anbindung der Linie 3 über die Malerstraße auf dem derzeit bewachsenen Mittelstreifen als Rasengleis zu realisieren. Bei eingleisigem Betrieb sollte dann die wechselweise Nutzung über die kurze Strecke im Blockbetrieb realisierbar sein. Außerdem wäre bei Störungen zwischen den Haltestellen Malerstraße und Benningsenstraße bzw. Lüneburger Straße eine Umleitungsmöglichkeit für die Linie 10 gegeben. Das ist im Sinne der Fahrgäste und auch der BSAG. Für weitere sachdienliche Hinweise stehen wir gerne zur Verfügung.

Mitteilung des Orsamtes vom 04.01.2020:

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Der Beirat Hemelingen hat in dieser Sache schon mehrfach Position bezogen und eine Verlängerung der Linie 3 gefordert, zuletzt Ende letzten Jahres im Rahmen der Anhörung zum Verkehrsentwicklungsplan.

Die Verlängerung würde sich wohl nur lohnen, wenn es gleichzeitig zu einer Verlängerung bis Osterholz kommt, auch dazu haben wir gemeinsam mit dem dortigen Beirat bereits Forderungen aufgestellt.

In der kommenden Sitzung des Fachausschuss Bau; Klimaschutz und Mobilität wird es noch einmal um die Querspange Ost gehen. Dazu sind die Beteiligungsmöglichkeiten des Beirates allerdings ausgeschöpft, alle Anhörungen haben stattgefunden, es wird also nur um einen inhaltlichen Austausch gehen.

Sie sind herzlich eingeladen an der Sitzung online teilzunehmen

Schreiben des Orsamtes dazu:

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Der Beirat Hemelingen hat in dieser Sache schon mehrfach Position bezogen und eine Verlängerung der Linie 3 gefordert, zuletzt Ende letzten Jahres im Rahmen der Anhörung zum Verkehrsentwicklungsplan.

Die Verlängerung würde sich wohl nur lohnen, wenn es gleichzeitig zu einer Verlängerung bis Osterholz kommt, auch dazu haben wir gemeinsam mit dem dortigen Beirat bereits Forderungen aufgestellt.

In der kommenden Sitzung des Fachausschuss Bau und Mobilität wird es noch einmal um die Querspange Ost gehen. Dazu sind die Beteiligungsmöglichkeiten des Beirates allerdings ausgeschöpft, alle Anhörungen haben stattgefunden, es wird also nur um einen inhaltlichen Austausch gehen.

Sie sind herzlich eingeladen an der Sitzung online teilzunehmen, ob auch eine persönliche Teilnahme möglich sein, wird befindet sich derzeit in der Klärung.

Nach Diskussion wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Das Ortsamt wird gebeten, eine gemeinsame Sitzung mit dem zuständigen Fachausschuss des Beirates Osterholz zu vereinbaren. Thema: Umsetzungsstand der Verlängerung der Linie 3 bis Osterholz, ggf. Bahnhof Mahndorf, incl. Querspange Malerstraße, Vorstellung der Zeitplanung, Erörterung des Vorschlages der einspurigen Führung im Bereich Malerstraße. Dazu ist eine Referent:in von SKUMS einzuladen.

Hinweis: Hier geht es nicht um die Fortschreibung des VEP, sondern nur die konkrete Maßnahme.

TOP 3 Bürger:innenaliegen

Benutzungspflichtigen Radweg im Bereich der Hemelinger Heerstr.

Thorsten Groß erläutert sein Anliegen aus der Beiratssitzung vom 19.11.2020: Im Bereich der Hemelinger Heerstr. gibt es laut Beschilderung einen benutzungspflichtigen Radweg. Dieser befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und weist auch nur eine sehr geringe Breite auf. Die Geschwindigkeit der Straße ist sowieso auf 30 km/h begrenzt. Könnte geprüft werden, dort die Schilder für die Benutzungspflicht der Radwege zu entfernen, um eine legale Nutzung der Straße mit dem Rad/E-Bike zu ermöglichen? In diesem Bereich ist aus eigener Erfahrung schon mehrfach zu Beinaheunfällen gekommen, da die Situation dort durch die baulichen Gegebenheiten sehr unübersichtlich ist und Radfahrer schnell übersehen werden können. Vielen Dank!

Einstimmiger Beschluss:

Das ASV wird auffordert, Vorschläge für die Herstellung einer verkehrssicheren Situation in der Hemelinger Heerstraße zu erarbeiten und dem Beirat vorzustellen.

Begründung:

Aus Arbergen kommend muss man mit dem Fahrrad die Straßenseite wechseln, da linksseitig eine Radwegebenutzungspflicht angeordnet ist. Der Weg dort ist aber zu schmal und der Wechsel der Straßenseite birgt Gefahren. Ob der jetzige Zustand rechtskonform ist müsste auch geprüft werden dazu wird auf folgendes Urteil verwiesen:

<https://www.bverwg.de/181110U3C42.09.0>

Abbieger ab Semmelweisstraße / Ampel in Richtung Vahrer Straße und umgekehrt

Bürgeranliegen: Dieser Bereich wird durch Missachtung der ab März 2020 gültigen Regelung, 8 m Abstand zum Straßen-Scheitelpunkt, immer noch zugesperrt und bewirkt beidseitig eine Einengung der Fahrbahn, so dass der Verkehrsfluss nicht mehr gegeben ist und eine erhöhte Unfallgefahr darstellt.

Meine Bitte an Sie, hier kurzfristig Schilder (VZ 283 StVO9) wie sie bei Baumaßnahmen aufgestellt werden zu platzieren und später durch feste Installationen zu ersetzen.

Beschilderung ab Einmündung Semmelweißstr./ Vahrer Str. bis zur Litfaßsäule, damit der Verkehr aus der Helmholtz ohne Fahrbahneinschränkung abfließen kann (Hinweis auf § 12 StVO). Des Weiteren sollte die Abbiegespur vom Fahrradweg schraffiert werden, wie üblich, um die Verkehrsteilnehmer hier zusätzlich darauf aufmerksam zu machen.

Auf Mitteilung des Ortsamtes, dass die Verkehrsüberwachung dort verstärkt eingreifen müsse und Verkehrszeichen sowie Verkehrseinrichtungen nur dort anzuordnen sind, wo dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist. Nach § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO ist das Parken unzulässig vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, soweit in Fahrtrichtung rechts neben der Fahrbahn ein Radweg baulich angelegt ist, vor Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 8 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten.

kam von dem Bürger ein Lösungsvorschlag - Eine Lösung wäre, die Radabfahrten weiß zu markieren oder auch eine Lösung wäre, parallel zum vorhandenen Radweg, einen solchen auf der Fahrbahn zusätzlich zu erstellen (markieren)-, der im Fachausschuss diskutiert werden soll.

Einstimmiger Beschluss:

Der Beirat Hemelingen fordert das ASV auf, im markierten Bereich einen Schutzstreifen für Fahrradfahrer:innen aufzubringen.

Begründung:

Dazu wird auf den Bürgerantrag verwiesen. Der Beirat erhofft sich von der Maßnahme, dass Autofahrer:innen durch die zusätzliche Markierung zukünftig das Parken dort unterlassen.



Verkehrssituation Oberurseler Straße /Hermann-Osterloh-Straße

Bürgeranliegen Herr Lohse: In der Oberurseler Str. werde verkehrswidrig geparkt.
Nachfrage, ob durch Setzen von Poller dies unterbunden werden könnte.

Guten Tag Frau Lüerssen, ich möchte den Inhalt des Tagesordnungspunktes noch präzisieren. Im Haus der Bäckerei Mehdi's befindet sich ein Hühnerhandel. Dieser Betrieb benutzt den öffentlichen Weg zum Verladen der Ware und behindert dadurch mit seinen Autos den Verkehr.

Notarautos könnten nicht nahe an die Arztpraxis fahren. Der preiswerteste Lösungsweg: Gespräch der Polizei mit dem Betreiber des Brathähnchenhandels.

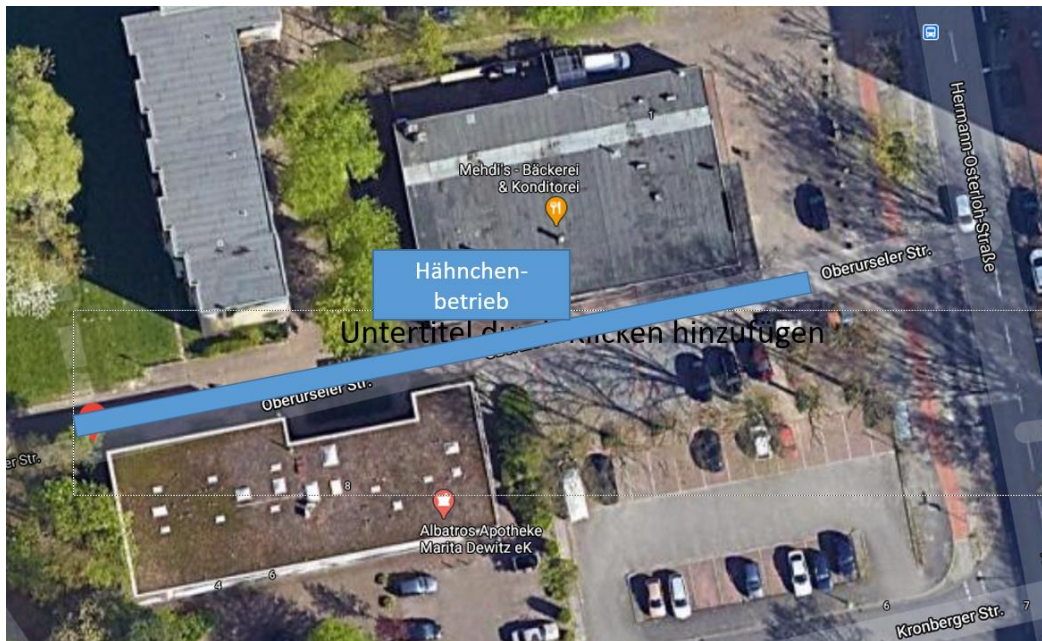
Zusätzlich sollte die Durchfahrt von Autos am Ärztehaus vorbei verhindert werden. Lösung ein Pfeiler. Fußgänger und Radfahrer sind durch dieses ordnungswidrige Verhalten der Autobesitzer gelegentlich gefährdet.

Einstimmiger Beschluss: Das ASV wird gebeten eine Lösung zu erarbeiten, um zukünftig das Befahren des markierten Bereiches durch unautorisierte zu unterbinden.

Begründung:

Derzeit stehen dort regelmäßig Hähnchenwagen und lassen sich beladen, Fußgänger:innen und Personen mit Kinderwagen können dort dann nicht vorbei. Zudem nutzen den Fuß- und Radweg inzwischen auch Paketzusteller, was zu weiteren Gefährdungen führt. Der Hähnchenbetrieb hat auch auf der anderen Seite des Gebäudes einen Zugang zum Lager,

die Befahrung an der jetzigen Stelle ist nicht notwendig. Ggf. wären Poller eine Lösung, die Zufahrt für Feuerwehr, Rettungskräfte und Polizei muss aber gewährleistet bleiben.



Zugeparkte Gangzufahrt Inselstraße 36/38

Bürgerantrag von Herrn Hildebrandt:

Hiermit beantrage ich eine Fahrbahnmarkierung zur Gangzufahrt Inselstr 36 /38, 28207 Bremen

Das Ortsamt hat ein diesbzgl. Foto an das Amt für Straßen und Verkehr mit einer kurzen Beschreibung und Bitte um Stellungnahme weitergeleitet und die Rückmeldung erhalten, dass das aufgesetzte Parken in der Inselstraße nicht erlaubt ist. Um dieses zu unterbinden, könnte alternierendes Parken angeordnet werden (Im Rahmen einer solche Planung könnte evtl. die Gangzufahrt Inselstr. 36/38 mitberücksichtigt werden.).

Nach Diskussion erfolgt folgender Beschluss: Der Antrag des Bürgers zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (1 Ja-Stimme, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)
Das Ortsamt wird den Antragsteller informieren und erörtern, dass in der Inselstraße jede Gangzufahrt und jedes Gartentor freizughalten wäre, was erhebliche Veränderung nach sich ziehen würde. Die Gartenzugänge sind nicht angelegt worden, um dort jederzeit Zufahrt mit großen Lastenrädern oder Ähnlichem zu haben.

TOP 4 Verkehrliche Situation Höhe Tunnel zwischen Arbergen und Mahndorf

Themenvorschlag aus der Sitzung vom 27.10.2020

Vertagt in den nächsten FA am 09.02.2021.

TOP 5 Kanalarbeiten in der Stauffenbergstraße (Stadtteil Vahr) und der Straße Hinter dem Rennplatz (Stadtteil Hemelingen)

Von der Fa. HanseWasser wurde auf tel. Nachfrage des Ortsamtes am 07.12.2020 mitgeteilt, dass in der ersten KW 2021 ein weiteres Informationsschreiben großflächig in der Wilhelm-Busch-Siedlung verteilt werden soll.

Im Baustellenradar der Fa. hanseWasser (www.hansegwasser.de/wir-als-unternehmen/aktuelles/baustellenradar/) ist dazu folgendes vermerkt:

Die hanseWasser Bremen GmbH plant den Mischwasser-Sammler in der Stauffenbergstraße mit einer Breite von 1 m und einer Höhe von 1,5m (Ei-Profil 1000/1500) und den Mischwasser-Sammler in der Straße Hinter dem Rennplatz mit einer Breite von 80cm und einer Höhe von 1,2m (Ei-Profil 800/1200) in geschlossener Bauweise auf einer Länge von insgesamt 511m mittels wasserhärtendem Schlauch zu sanieren.

Dieser Schlauch besteht aus einem harzgetränktem Filz und wird im flexiblen Zustand in den Kanal eingezogen, hier härtet dieser mittels Aufheizen des darin eingefüllten Wassers aus.

Der Startschacht für die Baumaßnahme liegt im Bereich der Witzlebenstraße. Hier muss eine Baugrube zum Einzug des Schlauchliners in der Fahrbahn in nördlicher Richtung hergestellt werden.

Ein Sanierungsende befindet sich vor Hinter den Rennplatz Nr. 10, das andere Sanierungsende befindet sich kurz vor der Ampel (Kurt-Schuhmacher-Allee). Für den Schlauchlinereinbau ist eine Vollsperrung notwendig.

Der Rückbau der Baugruben erfolgt direkt nach dem Einbau des Schlauchliners.

Vor der hier beschriebenen Maßnahme werden die Hausanschlussleitungen saniert. Dies erfolgt aus einzelnen Baustellen in der Nebenanlage ohne den Verkehr in der Fahrbahn zu stören. Die Sanierung der Hausanschlüsse ist bereits erfolgt.

Die vorbereitenden Arbeiten am Hauptkanal beginnen ab Ende September 2020, beginnend mit dem Aufbau der Abwasserlenkung. Diese ist notwendig, um den zu sanierenden Sammlerabschnitt trockenulegen. Der Schlauchliner kann voraussichtlich ab Februar 2021 eingebaut werden. Die Vollsperrung der beiden Fahrspuren beginnt voraussichtlich ab 18.01.2021 und kann bis zu 10 Wochen dauern.

Die Anwohner werden rechtzeitig durch Informationsschreiben zu den geplanten Renovierungsarbeiten informiert.

Auskunft zur baulichen Umsetzung beantwortet Ihnen gerne die Fa. Tubus, 01727911036. Auskunft zur Planung und Umsetzung erteilt die hanseWasser Bremen GmbH, Herr Weiß unter der Telefon: 0421/988-1319.

Mitteilung des ASV:

Dazu Mitteilung des ASV: Aufgrund der Vollsperrung in Höhe der Witzlebenstraße ab 18.01.2021 werden keinerlei Durchgangsverkehre in den Straßen Hinter dem Rennplatz / Stauffenbergstraße stattfinden können. Da sich somit nur Anliegerverkehre in den vorgenannten Straßen bewegen, sind die Zufahrten zu den Wohngebieten also eher entlastet statt belastet.

Heiko Wolf teilt mit, dass er sich gegen eine Öffnung des Bauer-Mecke-Weges ausspreche. Er habe mit Einrichtung der Baustelle bereits etliche Anrufe erhalten, dass Fahrzeugführer:innen durch das Wilhelm-Busch-Viertel fahren, um irgendwie eine Abkürzung zu suchen. Durch die Öffnung des Bauer-Mecke-Weges würde dann eine Abkürzung geschaffen werden, die unter den o. g. Gegebenheiten nicht notwendig ist.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

TOP 6 Verschiedenes

Brachliegende Fläche gegenüber dem Vitakraft-Stammhaus in der Mahndorfer Heerstraße 9
Carsten Koczwarra regt an, die brachliegende Fläche gegenüber dem Vitakraft-Stammhaus (ehemaliger Parkplatz) für Wohnungsbau zu nutzen.

Der Ausschuss unterstützt das Anliegen, es wird vom Ortsamt mit Bitte um Bearbeitung an SKUMS weitergeleitet.

Bericht von der Begehung eines Abschnittes der Radpremiumroute am 11.01.2021

Bei der Begehung des Abschnittes Föhrenstraße bis Hemelinger Bahnhofstraße wurden für den Alten Postweg verschiedene Varianten vorgestellt. Darunter sind auch Varianten mit Einführung der Einbahnstraßenregelung in einem weiteren Abschnitt des Postweges. In der Diskussion wird auch eine weitere Variante mit Wegfall eines Parkstreifens vorgetragen. Im Bereich Ahlringstraße soll zwischen den Borden eine Asphaltdecke hergestellt werden, die Nebenanlagen werden später im Rahmen der B-Plan-Verfahren zu den angrenzenden Neubaugebieten geplant und sind jetzt nicht Gegenstand der Premiumroute.

Zur Querung der Hemelinger Bahnhofstraße gibt es den Vorschlag, die Premiumroute zu bevorzugen, Stopp- Schild auf der Bahnhofstraße- Um den Busverkehr der BSAG nicht zu beeinträchtigen, sollte eine Bedarfsampel eingerichtet werden, die nur von den Bussen angesteuert werden kann und die dann Vorrrecht vor den Radfahrer*innen bekommen. Ansonsten gilt Vorfahrt für die Radfahrer.

Eine Markierung wird auch in der Grete-Stein-Straße gewünscht.

Das ASV möchte gerne bis spätestens März eine Rückmeldung, welche Varianten vom Beirat bevorzugt werden.

Der zuständige FA des Beirates wird das Thema diskutieren, insgesamt wird eine Beteiligung der Anwohner*innen für unbedingt notwendig erachtet. Ortsamt und Beirat werden die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung in der Pandemie beraten, das ASV unterstützt bei Terminen mit Vorstellung der Varianten.

Das Ortsamt wird beim Eigentümer und den Veranstaltern von „Kunst bis zum Ende“ nachfragen, ob ggf. die große Coca-Cola Halle für eine 'Einwohnerversammlung genutzt werden könnte.

Der FA beschließt, die Entscheidung zur Form und Durchführung einer Einwohnerversammlung an den KOA zu delegieren.

Fahrradabstellmöglichkeiten in der Föhrenstraße

Plan siehe Anlage 1

Carsten Koczvara wünscht als Ergänzung zur Vorlage eine Aufstellung von Fahrradständern, die diebstahlsicher sind, dies soll in Absprache mit der Polizei erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

(Gerd Scherer war zur Abstimmung nicht im Raum)

Der Beirat fordert die Fahrradständer wie vorgeschlagen aufzustellen, es sollen diebstahlsichere Bügel aufgestellt werden, dies ist mit der Polizei abzusprechen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

(Gerd Scherer war zur Abstimmung nicht im Raum)

Verlängerung der Veränderungssperre (168. OG)/Bebauungsplan Könecke/Coca-Cola
Mitteilung der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau:

*Die Verwaltung bittet die Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, in ihrer Sitzung
am 12. Januar 2021 der Verlängerung der Geltungsdauer des 168. Ortsgesetzes
zuzustimmen. (Anlage 2 und 3)*

Kenntnisnahme

Information an die Ortsämter und Beiräte zur Teilfortschreibung des
Verkehrsentwicklungsplans

Mitteilung der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau

*..ich bitte, die Ortsämter und Beiräte wie folgt über den Fortschritt des
Erarbeitungsprozesses der Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans zu
informieren:*

*Im November 2019 hat der Senat die Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans
Bremen beschlossen. Zur Analyse fanden im Sommer 2020 eine TÖB- und
Bürger:innenbeteiligung statt. Derzeit werden die Maßnahmen und das Umsetzungskonzept
für die Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans erarbeitet. Hierzu wird
voraussichtlich vor den Osterferien eine weitere Beteiligungsphase starten, die bis Ende April
geplant ist. Ich bitte um Verständnis, dass eine Vorstellung der Konzepte in einzelnen
Beiräten nicht möglich ist. Vor den Osterferien werden daher wieder für alle Beiratsmitglieder
Videokonferenzen zu den einzelnen Teilstrategien angeboten werden, voraussichtlich am
Freitag, 19. März oder 26. März nachmittags. Parallel wird zudem eine
Bürger:innenbeteiligung erfolgen, die auch allen Beiratsmitgliedern offensteht.*

*Ich bitte, in den Stadtteilgremien eine Behandlung des Themas im April vorzusehen, so dass
die Stellungnahmen der Beiräte fristgerecht eingehen können. Ziel ist es, die
Teilfortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans vor den Sommerferien den politischen
Gremien zur Entscheidung vorzulegen.*

Kenntnisnahme

Zur INFO

Geschwindigkeitsmessungen am Osterdeich in den Tempo 30 Zonen

Mitteilung des Ortsamtes Mitte /Östliche Vorstadt:

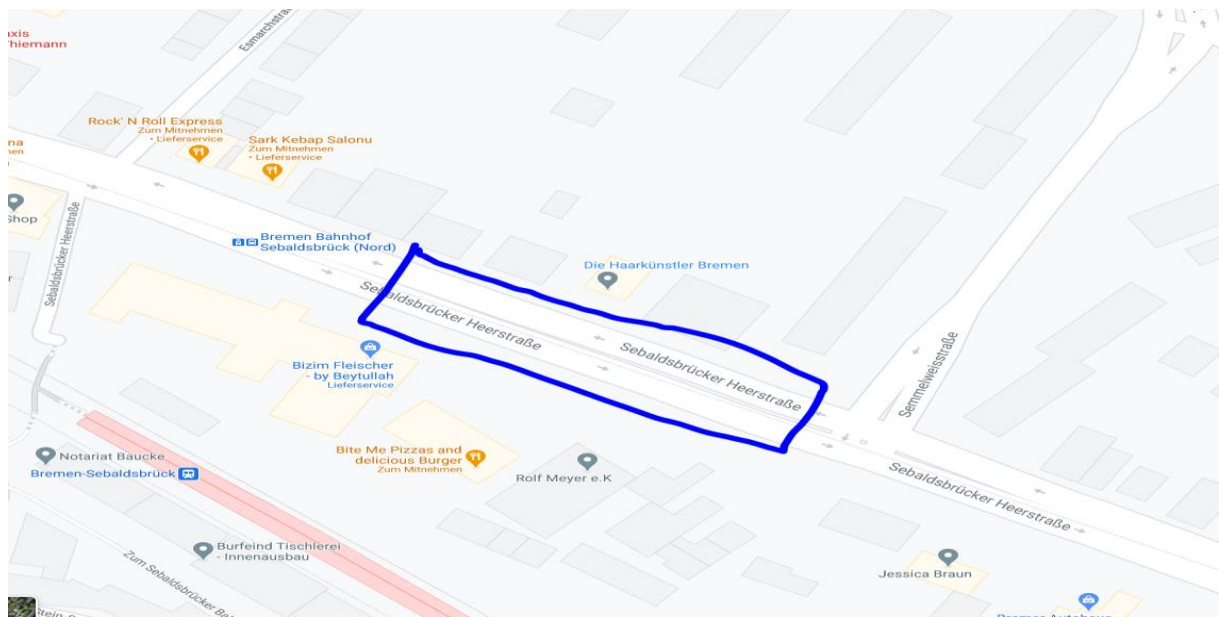
*...Ich werde auch Hemelingen & Mitte in Kenntnis setzen (auch wenn sie eigentlich nicht an
diesem Beschluss beteiligt waren) und nehme die Antwort mit auf die Tagesordnung für den
nächsten Mobilitätsausschuss.*

Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt vom 17. September 2020
Geschwindigkeitsmessungen am Osterdeich in den Tempo 30 Zonen (siehe Anlage 4)
Sowie Antwort der SKUMS (siehe Anlage 5)

Kenntnisnahme

Versetzung der GMT

INFO:Verzögert sich aufgrund von Personal Engpässen bei der BSAG



Themenliste für künftige Sitzungen

- LKW - Führungsnetz (den Stadtteil Hemelingen betreffend)
- Bunker in Hemelingen
- Verkehrssituation Auf der Hohwisch / Georg-Bitter-Straße bei Stau auf der A 1
- Verbesserung des Radverkehrs u. a. Zustand der Radwege in der Hemelinger u. Arberger Heerstraße
- Parken in Vorgärten
- Verkehrsführung Hastedter Osterdeich aus Richtung Hansa-Carré kommend in die Malerstraße
- Prioritätenliste Verkehr
- Ausweitung der Park& Ride-Plätze am Mahndorfer Bahnhof
- Ampelschaltung Hemelinger Tunnel
- Verbesserung der Beleuchtung in der Straße Quintschlag
- Lkw-Parken im Stadtteil
- Bahnhof Mahndorf
- Verkehrsführung Recyclingstation Hastedt (Februar 2021) – Dabei auch Betrachtung des gesamten Kreuzungsbereiches, Abbiegemöglichkeiten nach Fertigstellung Querspange. Das ASV soll zur Erläuterung der Planungen eingeladen werden.
- Feuerwerk
- Markierungen Fahrradweg vorm Bunker Sebaldsbrücker Heerstraße

Das Ortsamt fragt bei Sozialressort nach, wie der Stadtteil Hemelingen im „1000-Bänke-Programm“ berücksichtigt und wie der Beirat einbezogen wird.

Nächste Sitzung des Fachausschusses

09.02.2021 um 16:30 Uhr

gez. Hermening
Sitzungsleitung
und Protokoll

gez. Scherer
Sprecher